



MINT-Campus Alte Schmelz e.V. | Wissenschaftsforum

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung | kostenfrei

Am Dienstag, den 18.05.2021 ab 19:30 Uhr

ORT: ausnahmsweise **nur online**
unter dem nachfolgenden Link: <https://t1p.de/td6e>

Koordination: Prof. Dr. - Ing. Horst Altgeld | Kontakt: altgeld@izes.de

Von der Forschung zum Oscar: Echtzeit-Raytracing erzeugt hochrealistische Bilder für Hollywood und die Künstliche Intelligenz

Referent: Prof. Dr.-Ing. Philipp Slusallek, Lehrstuhl für Computer Grafik, Universität des Saarlandes sowie Forschungsbereich Agents & Simulated Reality am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Es gibt viele Forschungspreise in den Wissenschaften, aber es ist doch eher selten, dass Forscher einen Oscar für ihre Forschungsarbeiten bekommen.

Echtzeit-Ray-Tracing hat die Filmindustrie in den letzten Jahren allerdings so dramatisch revolutioniert, dass drei ehemaligen Doktoranden aus der Computergraphik der Universität des Saarlandes im Februar dafür den renomierten technischen Oscar bekommen haben.

Aber was steckt hinter dieser Technologie?

Wie kommt die Grundlagenforschung aus dem Saarland nach Hollywood und demnächst auch in alle PCs dieser Welt?

Und was hat das alles mit Künstlicher Intelligenz zu tun?

In seinem Vortrag wird Prof. Slusallek die Technik hinter Echtzeit-Ray-Tracing anschaulich erklären und die Entwicklung von der Grundlagenforschung in die weltweite Anwendung in Software und Hardware nachzeichnen.

Zum Schluss zeigt er dabei auch auf, wie durch Echtzeit-Ray-Tracing generierte Bilder zukünftige autonome Fahrzeuge und andere KI-Systeme garantiert sicher machen können.

Zum Referenten nächste Seite



Philipp Slusallek ist Geschäftsführender Direktor des DFKI Saarbrücken und wissenschaftlicher Direktor des Forschungsbereichs Agenten und Simulierte Realität.

Er hat seit 1999 den Lehrstuhl für Computergraphik an der Universität des Saarlandes inne, hat dort 2007 den Exzellenzcluster „Multimodal Computing and Interaction“ mit initiiert und war Forschungsdirektor des Intel Visual Computing Instituts in Saarbrücken in 2009-2017.

Bevor er ins Saarland kam war er Visiting Assistant Professor an der Stanford Universität, USA. Prof. Slusallek ist Associate Editor von Computer Graphics Forum, ein Fellow der Eurographics Association, Mitglied von acatech (Deutsche Akademie der Technikwissenschaften), und Mitglied der European High-Level Expert Group on Artificial Intelligence. Zudem hat Prof. Slusallek in 2018 die europäische Initiative CLAIRE (Confederation of Laboratories for Artificial Intelligence Research in Europe) mit initiiert.

Er studierte Physik in Frankfurt und Tübingen (Diplom) und promovierte 1995 in Informatik in Erlangen.

Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich von künstlicher Intelligenz, simulierter Digitaler Realität, hochrealistische Echtzeit-Graphik, High-Performance Computing und Simulation, Bewegungssynthese, neuen Programmiermodelle für CPU/GPU/FPGAs, Computational Science und anderen Themen.